

**Zeitschrift:** NIKE-Bulletin  
**Herausgeber:** Nationale Informationsstelle zum Kulturerbe  
**Band:** 30 (2015)  
**Heft:** 5

**Buchbesprechung:** Publikationen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# publikationen

## Monographien

Regine Abegg, Peter Erni, Alfons Raimann  
**Die Kunstdenkmäler des Kantons Thurgau**  
 Band VIII – Rund um Kreuzlingen

*Die Kunstdenkmäler der Schweiz, Band 125. Bern, Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK, 2014. 496 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 110.–.*  
 ISBN 978-3-03797-116-1

Der Band umfasst sieben Gemeinden im Norden des Kantons Thurgau. Die nördlich am Ufer des Bodensees gelegenen Gemeinden Ermatingen, Gottlieben, Tägerwil und Bottighofen sind wesentlich geprägt von der Nähe der deutschen Stadt Konstanz. Mit ihren markanten Kirchenbauten, den stattlichen Fachwerkbauten ehemaliger Kehlhöfe, Mühlen und Gasthäuser weisen sie eine vielfältige Baukultur auf, namentlich die Schlösser Castell in Tägerwil und Gottlieben.

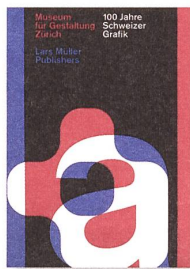


Die südlich des Seerückens gelegenen Gemeinden Wäldi, Kemmental und Lengwil bestehen aus zahlreichen Kleindörfern, Weilern und Einzelhöfen, in denen prächtige Fachwerkkonstruktionen und bunt beziegelte Kirchen Akzente setzen.

Christian Brändle, Karin Gimmi, Barbara Junod, Christina Rebele, Bettina Richter (Hrsg.)  
**100 Jahre Schweizer Grafik**

*Museum für Gestaltung Zürich. Zürich, Lars Müller Publishers, 2014. 352 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 68.–.*  
 ISBN 978-3-03778-352-8

Grafik aus der Schweiz spiegelt internationale Tendenzen ebenso wie lokale Unruhe. Hohe konzeptionelle und formale Qualität, Ironie und Witz sind ihre Begleiter. Der Band zeigt mit anschaulich geschriebenen Beiträgen, visuell optimal in Szene gesetztem Bildmaterial und der Buchgestaltung durch NORM aus Zürich sowohl heutige visuelle Gestaltung wie auch die feinen Traditionslinien, die zwischen der Arbeit verschiedener Epochen verlaufen.

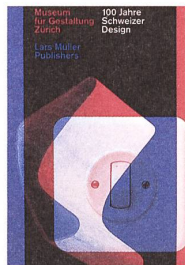


Auf einer Zeit- und Themenachse verknüpft und beschreibt die Publikation unterschiedliche Perioden, Generationen- und Paradigmenwechsel, aber auch Tätigkeitsfelder, Medien und das Verhältnis zu Werbung, Kunst und Politik.

Christian Brändle, Renate Mezzi, Arthur Rüegg  
**100 Jahre Schweizer Design**

*Museum für Gestaltung Zürich. Zürich, Lars Müller Publishers, 2014. 376 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 68.–.*  
 ISBN 978-3-03778-440-2

Das Buch stellt die wesentlichen Entwürfe der Designgeschichte in chronologischer Folge vor: von den regional verwurzelten Anfängen um 1900 bis in die global vernetzte Gegenwart. Neben Entwurfsverfahren, Herstellungstechniken, Vertrieb und Rezeption wird auch die sich wandelnde Rolle der Designer als Mittler zwischen Form und Funktion, Unternehmer, Sozialarbeiter oder Markenarchitekt beleuchtet.

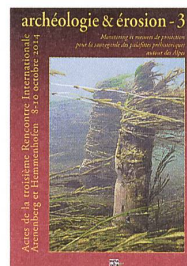


Mit 100 Schlüsselwerken aus der Designsammlung des Zürcher Museums für Gestaltung, der weltweit grössten Sammlung zu Schweizer Design, präsentiert und diskutiert das Referenzwerk erstmals eine umfassende Schau der Schweizer Designleistungen zwischen Anonymität und Autorenkult.

Hansjörg Brem et al.  
**Archéologie & érosion – 3**  
 Monitoring et mesures de protection pour la sauvegarde des palafittes préhistoriques autour des Alpes

*Actes de la troisième Rencontre Internationale Arenenberg et Hemmenhofen, 8-10 octobre 2014. Lons-le-Saunier, Mâta Jura, 2015. Textes en français, allemand, italien et anglais, 207 pages, illustrations en couleur. CHF 45.50.*  
 ISBN 978-2-9535125-6-4

Après Marigny (1994) et Neuchâtel (2004), la 3<sup>e</sup> Rencontre internationale, à Arenenberg et à Hemmenhofen en 2014, poursuit les débats liés à l'érosion des sites de bords de lacs et à la destruction des vestiges archéologiques en milieu humide. La Rencontre de 2014 revêtait un caractère très particulier, puisque, en juin 2011, l'Unesco a reconnu 111 sites palafittiques préhistoriques autour des Alpes, parmi les 756 dénombrés alors, comme faisant partie du Patrimoine mondial.



Vingt contributions abordent donc ces sujets, autant en milieu de grand lac à forte érosion que dans de petits lacs ou que dans des milieux marécageux.

Catherine Courtiau, Michael Leuenberger  
**Loges maçonniques de Suisse, architecture et décors**  
**Freimaurerlogen in der Schweiz, Architektur und Ausstattung**

*Pages blanches. Bern, Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK, 2014. Durchgehend in Französisch und Deutsch, 192 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. CHF 80.–.*  
 ISBN 978-3-03797-132-1

Manche Gebäude von Freimaurerlogen wurden bereits von Anfang an als solche konzipiert, andere entstanden aus Umnutzungen historischer Bauten. Im Mittelpunkt der Texte steht jeweils ein kurzer Abriss der Logengeschichte und ihrer Gründerpersönlichkeiten. Diesem folgt eine Beschreibung der typischen Logenräume wie dem Konferenz- oder Festsaal und den eindrücklichen Tempelräumen mit ihrem Vorhof und den reichhaltigen Ausstattungen.



Der Bildband präsentiert die 24 eindrücklichsten Freimaurerlogen in der ganzen Schweiz. Die grosse Anzahl von fast 300 neuen Fotografien zeigt die vielfältige Ästhetik und traditionelle Symbolik dieser Bauten und widmet jedem Logenbau 6 bis 8 Buchseiten.

Sophie Delbarre-Bärtschi  
**Les mosaïques romaines en Suisse**  
 Avec un complément de l'inventaire de Victorine von Gonzenbach, publié en 1961

*Antiqua 53. Basel, Archäologie Schweiz, 2014. Durchgehend Französisch, 356 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 95.–.*  
 ISBN 978-3-908006-45-9

Un demi-siècle après la parution de la publication de V. von Gonzenbach, le nombre de mosaïques mises au jour a fortement augmenté. De plus, la méthodologie de l'étude des pavements a beaucoup évolué. La rédaction d'un nouveau corpus selon les règles développées par l'Association internationale pour l'Etude de la Mosaïque antique a donc paru indispensable.



L'ouvrage contient dans un inventaire détaillé 219 nouvelles mosaïques ainsi que 167 notices correspondant à des décors déjà publiés en 1961, pour lesquels des informations archéologiques récentes ont été récoltées. Des plans permettent au lecteur de comprendre la situation des bâtiments et de leur décor. Ainsi, les mosaïques sont remises dans le contexte chronologique, géographique et politique de leur époque.

Vous pouvez commander  
les livres sous  
[www.nike-culture.ch](http://www.nike-culture.ch) > librairie

Sophie Elpers, Anna Palm  
**Die Musealisierung der Gegenwart**

Von Grenzen und Chancen des Sammelns in kulturhistorischen Museen

Bielefeld, transcript Verlag, 2014. 218 Seiten mit Abbildungen in Schwarz-Weiss. CHF 38.90. ISBN 978-3-8376-2494-6

Kulturhistorische Museen sind im 21. Jahrhundert mehr denn je gefordert, die Besucher und Besucherinnen in ihrem unmittelbaren Jetzt abzuholen und gesellschaftliche Prozesse und Probleme aufzugreifen. Doch was bedeutet dies für das museale Sammeln?



Die Texte des Bandes beschreiben aktuelle Entwicklungen in der Museumslandschaft und legen dar, was die Musealisierung der Gegenwart für die Sammlungskonzepte und -strategien der Museen bedeutet. Dabei werden Beiträge aus der niederländischen und deutschen Museumspraxis und theoretische Zugänge zum Thema aus kulturwissenschaftlicher Perspektive vereint.

Thomas Forrer, Angelika Linke  
**Wo ist Kultur?**  
Perspektiven der Kulturanalyse

Reihe Zürcher Hochschulforum 50. Zürich, vdf Hochschulverlag, 2014. 216 Seiten mit Abbildungen in Schwarz-Weiss. CHF 47.90. ISBN: 978-3-7281-3348-9

Wo ist Kultur? Was meinen wir, wenn wir «Kultur» sagen? Im 19. Jahrhundert hatte «Kultur» ihren Ort in Europa, ihre Heimat war das antike Griechenland und das Bürgertum die sie tragende Schicht. Die Umbrüche des 20. Jahrhunderts lassen keine feste Verortung von Kultur mehr zu. Dennoch (oder gerade deshalb?) ist sie in gegenwärtigen Debatten ein Schlüsselwort.



Die komplexe Dynamik sozialer, wirtschaftlicher und medialer Prozesse erscheint letztlich nur kulturell erklärbar – ein Diskurs, der aktuell unterschiedlichste Positionen herausfordert. Der Band dokumentiert die interdisziplinäre Ringvorlesung von Universität und ETH Zürich, die der Frage nach dem Ort von Kultur nachgeht.

Axel Gampp, Sabine Sommerer  
**Die Kunstdenkmäler des Kantons Basel-Landschaft IV**  
Der Bezirk Waldenburg

Die Kunstdenkmäler der Schweiz, Band 124. Bern, Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK, 2014. 360 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 110.–. ISBN 978-3-03797-115-4

Der Band umfasst die 15 Gemeinden im südlichsten Teil des Kantons Basel-Landschaft, die mit ihren Juraübergängen immer schon eine strategisch wichtige Durchgangszonen darstellten. Politisch dominierten lange kirchliche Institutionen, später die Grafen von Froburg und schliesslich der Bischof von Basel. Nach dessen Machtverlust ging die Hoheit über den Bezirk an die Stadt Basel über.

Der Bezirk Waldenburg  
Axel Gampp, Sabine Sommerer

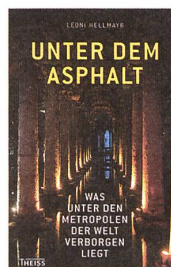


Neben den mittelalterlichen Kirchen St. Marin in Bennwil und der Klosterkirche Schönthal bei Langenbruck, zeigt sich die enge Verbindung zum Basler Patriziat in den «Aussenhöfen». Mit ihren oft noch erhaltenen Innenausstattungen sind sie kulturgeschichtliche Juwelen. Städtische Wirtshäuser und Bauten der Uhrenindustrie zeugen von der jüngeren Vergangenheit.

Leoni Hellmayr  
**Unter dem Asphalt**  
Was unter den Metropolen der Welt verborgen liegt

Darmstadt, Wissenschaftliche Buchgesellschaft, Konrad Theiss Verlag, 2014. 192 Seiten mit Farbbildungen. CHF 23.90. ISBN 978-3-8062-2716-1

Modern, laut, komplex und immer in Bewegung – Metropolen sind alles, nur nicht langweilig. Unter der Erdoberfläche ist es ebenso vielseitig wie darüber: Historische Gruften, ungenutzte Tunnel, geheime Metrolinien zeugen von der Vergangenheit, während innovative Kammersysteme und gigantische Müllentsorgungsanlagen in die Zukunft weisen.



Doch wie sehen diese Orte aus? Welche Geschichten erzählen sie uns? Die Autorin führt in die faszinierenden Unterwelten von Paris, New York, Tokio und vielen anderen Metropolen. Mit überraschenden Fakten vermittelt sie dabei neue Eindrücke sowohl von der Archäologie als auch von den Grossstädten. Und sie macht deutlich: Das, was wir oberirdisch sehen, ist nur ein Bruchteil dessen, was existiert.

Hochschule Luzern (Hrsg.)  
**Qualitätsvolle Innenentwicklung von Städten und Gemeinden durch Dialog und Kooperation**  
Argumentarium und Wegweiser

Zürich, vdf Hochschulverlag, 2014. 88 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 26.90. ISBN 978-3-7281-3622-0

Die haushälterische Bodennutzung und konsequente Siedlungsentwicklung nach innen sind erklärte politische Ziele der Schweiz. Hierfür ist in Städten und Gemeinden die Aktivierung innerer Nutzungsreserven nötig. Die Komplexität der Rahmenbedingungen erfordert ein Denken, Planen und Handeln über einzelne Grundstücke hinaus, ein ortsspezifisches Vorgehen und den gezielten Einbezug der Akteure.



Die Publikation bietet konkrete Hilfestellung für die Praxis bei der Identifizierung und Aktivierung solcher Reserven. Sie zeigt ein modellhaftes Vorgehen auf, das situativ anpassbar ist, der Fokus liegt auf informellen und ortsspezifischen Schritten. Fallbeispiele illustrieren unterschiedliche Strategien, aktuelle Hilfsmittel werden im Überblick vorgestellt.

Erwin Hepperle et al.  
**Land Management: Potential, Problems and Stumbling Blocks**  
Landmanagement: Potenzial, Problemfelder und Stolpersteine

Zürich, vdf Hochschulverlag, 2013. Beiträge in Englisch und Deutsch, 320 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 68.90. ISBN 978-3-7281-3479-0

Die Europäische Akademie für Bodenordnung (EALD) organisiert jährlich ein Symposium zu Themen der Raumnutzung und des Landmanagements. Das vorliegende Buch enthält Beiträge von unterschiedlichen Experten aus 14 europäischen Ländern.



Es deckt folgende grundlegende Themen ab: Wechselwirkung zwischen Landschaftsveränderungen und dem strukturellen Aufbau der Gesellschaft bzw. der Leistungsfähigkeit von Ökosystemen – die Rolle von Institutionen und Akteuren bei Landnutzungsänderungen – Auswirkungen von Umnutzungen – Anforderungen an die Koordination bei der räumlichen Planung – Ansätze zur Bewältigung spezifischer Herausforderungen – Stolpersteine im integralen Landmanagement.

## Monographien

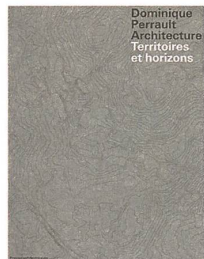
Anna Hohler

### Dominique Perrault Architecte

Territoires et horizons

Lausanne, presses polytechniques et universitaires romandes, 2013. 112 pages, illustrations en couleur et noir-et-blanc. CHF 39.50. ISBN 978-2-88915-038-0

Locarno Muralto, Genève Vernier, Lausanne, Fribourg et Zurich... En moins de cinq ans, Dominique Perrault a remporté quatre concours et un mandat pour des projets d'envergure sur sol helvétique. En un peu plus de deux décennies, l'agence Dominique Perrault Architecture (DPA) a ainsi développé plus de 30 projets pour ce pays. Chacune des cinq propositions qui sont actuellement en cours de réalisation repose sur une forte réflexion urbanistique.



Cet ouvrage, publié à l'occasion de l'inauguration du premier bâtiment de l'architecte en Suisse, sur le campus de l'EPFL, accompagne l'exposition Dominique Perrault Architecture – Territoires et horizons. Il présente tous les projets suisses de DPA en cours, une sélection de 16 projets suisses non construits ainsi qu'une série de projets internationaux de référence.

Sébastien Jacobi

### Vapeur sur les trois lacs Dampf auf den drei Seen

Hauterive, Éditions Attinger, 2013. Durchgehend Französisch und Deutsch, 304 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 78.–. ISBN 978-2-940418-63-3

Sous peu, le bateau à vapeur «Neuchâtel» va de nouveau être mis en service, après une interruption de 45 ans. Le bateau construit en 1912 est un témoin merveilleux d'une technique impressionnante du début du XX<sup>e</sup> siècle. Le livre fait revivre l'histoire merveilleuse de cette «résurrection».

Le livre est une parfaite occasion de présenter le bateau et de le mettre en contexte historique. En même temps, il est un ouvrage de référence pour la navigation sur les Trois-Lacs Jura: la formation et le développement des entreprises jusqu'aujourd'hui, les qualités des bateaux à vapeur, leur fonctionnement fiable et des informations concernant les embarcadères.



Marc Antoine Kaeser

### L'archéologie des grands travaux

Hauterive, Laténium, 2012. 66 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 18.–. ISBN 978-2-940501-05-2

Les fouilles autoroutières du Littoral neuchâtelois représentent la plus grande opération archéologique jamais engagée en Suisse. De 1964 à l'aube du XXI<sup>e</sup> siècle, les recherches préventives conduites sur le tracé de l'autoroute A5 ont réuni des dizaines d'archéologues et des équipes comptant jusqu'à 200 personnes.



Ces fouilles ont entraîné des découvertes innombrables, qui ont révolutionné notre connaissance du passé régional. Elles ont aussi permis de développer des méthodes novatrices, qui font désormais date dans l'histoire de l'archéologie européenne.

Stefan V. Keller

### Rheinauer Buch II

Rheinau, Gemeinde Rheinau, 2014. 176 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 39.–. ISBN 978-3-033-04356-5

Rheinau liegt im Zürcher Weinland, seine Merkmale sind die einzigartige Landschaft, die Lage auf einer vom Rhein umschlungenen Halbinsel, das ehemalige Benediktinerkloster auf der Insel im Flussmäander, dann die Geschichte der Zürcher Heil- und Pflegeanstalt bis zur heutigen Psychiatrischen Universitätsklinik und schliesslich das Flusskraftwerk. Diese Merkmale bewogen den Gemeinderat, das Rheinauer Buch 2000 herauszugeben.



Nun liegt das Rheinauer Buch II vor, das zahlreiche zusätzliche Themen behandelt. Dabei sollen geschichtliche Fakten und alte Bilder vor dem Vergessen bewahrt, aber auch die jüngere Vergangenheit bis zur Gegenwart dokumentiert werden.

Patrizia Lurati

### La Chiesa di Sant'Antonio abate a Morcote

Bellinzona, Edizioni Casagrande, 2014. 133 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 44.–. ISBN 978-88-7713-701-2

Prendendo spunto dall'iconografia, il libro ripercorre le tappe fondamentali che hanno reso questa minuscola chiesa un importante luogo di culto per gli abitanti del paese di Morcote. Il restauro condotto nel 2008 per riportare all'antico splendore gli affreschi quattrocenteschi dipinti sulle pareti, nel corso del tempo degradati o celati da scialbi, velature e depositi di polveri, ha consentito di formulare nuove ipotesi sull'origine e sulla funzione della chiesa.



Punto focale è la scena raffigurata sopra la mensa sacra, un unicum nel coevo panorama pittorico e dedicata all'eremita taumaturgo, guaritore dell'ignis sacer e per estensione del morbo pestilenziale, nella veste di intercessore tra le anime dei peccatori e Dio.

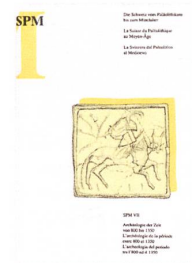
Reto Marti, Urs Niffeler et al. (Hrsg.)

### Die Schweiz vom Paläolithikum bis zum Mittelalter

Archäologie der Zeit von 800 bis 1350

Die Schweiz vom Paläolithikum bis zum Mittelalter SPM VII. Basel, Archäologie Schweiz, 2014. Durchgehend Deutsch und Französisch, 564 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 144.–. ISBN 978-3-908006-58-9

SPM VII bietet den ersten gesamtschweizerischen Überblick der Zeit von 800 bis 1350 aus archäologischer Sicht: Eine Herausforderung wegen der grossen Menge an Quellenmaterial und weil es für die Mittelalterarchäologie bisher kaum Überblickswerke gab.



SPM VII erlaubt einen raschen Überblick über die Befundlage und den aktuellen Diskussionsstand. Nach einem Abriss über die Forschungsgeschichte und den historischen sowie naturräumlichen Rahmen vertiefen sich die Beiträge in die Nutzung des Raums und des Bodens durch den Menschen und nähern sich sodann den Siedlungen und ihren Befunden und Funden. Ein abschliessender Blick in die Zukunft versucht, mögliche Entwicklungen und Handlungsfelder zu umreissen.

Bestellen Sie die Bücher  
direkt bei der NIKE:  
[www.nike-kultur.ch](http://www.nike-kultur.ch) > Online Shop

Reto Nebel  
**Siedlungsflächen-  
management der  
Schweiz**

Problemorientierte  
Flächenübersichten als  
zentrale Grundlage für eine  
Siedlungsentwicklung nach  
innen

IRL-Bericht 7. Zürich, vdf  
Hochschulverlag. 204  
Seiten mit zahlreichen Farb-  
abbildungen. CHF 67.90.  
ISBN 978-3-7281-3602-2

Basierend auf Ergebnissen  
aus Forschungsprojekten  
der ETH Zürich zeigt die  
vorliegende Arbeit die Bau-  
steine und Voraussetzungen  
für die Einführung eines  
umfassenden Flächenmana-  
gements auf. Im Fokus steht  
dabei die Erarbeitung einer  
gemeinsam getragenen und  
problemorientierten Über-  
sicht über die zur Verfügung  
stehenden Flächenentwick-  
lungsmöglichkeiten und der  
darauf aufbauenden aktiven  
Siedlungsgestaltung.



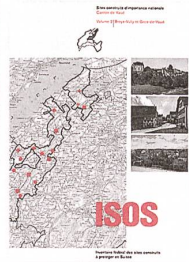
Die Ausführungen  
verdeutlichen, dass ein  
aktionsorientiertes und  
wirkungsvolles Siedlungs-  
flächenmanagement nicht  
nur einer wissenschaftlich-  
theoretischen Wunschvor-  
stellung entspricht, sondern  
in der Praxis umgesetzt  
werden kann, auch wenn es  
hierzulande noch ein weiter  
Weg dahin ist.

Office fédérale de la culture  
OFC (éd.)  
**ISOS Sites construits  
d'importance nationale  
canton de Vaud**

Vol. 2, Broye-Vully et  
Gros-de-Vaud; vol. 3, Nyon;  
vol. 4, Morges; vol. 5,  
Lavaux-Oron

*Inventaire fédéral des sites  
construits à protéger en Su-  
isse. Berne, 2015. 314, 274,  
374 et 186 pages, images et  
cartes en noir-et-blanc. CHF 80.- (chaque volume).  
ISBN 978-3-905782-65-3  
(vol. 2); -66-0 (vol. 3); -67-7  
(vol. 4); -68-4 (vol. 5)*

Avec la sortie des volumes  
«Broye-Vully et Gros-de-  
Vaud», «Nyon», «Morges»  
et «Lavaux-Oron», l'Office  
fédéral de la culture  
propose un inventaire enti-  
èrement actualisé des sites  
construits à protéger dans  
les districts du même nom.  
Ces ouvrages présentent les  
qualités topographiques,  
spatiales et historico-  
architecturales de 68 des  
141 sites d'importance  
nationale que comprend le  
canton de Vaud.



Dans les régions concer-  
nées, l'ISOS englobe une  
grande variété de lieux.  
S'il inclut des villes (Nyon,  
Vevey) et quelques petites  
villes ou bourgs (Aubonne,  
Coppet, ...), la majorité  
des sites se compose de  
villages. Y figurent égale-  
ment des hameaux ainsi  
que des sites industriels et  
castraux.

Mathias Pfeil (Hrsg.)  
**Das neue München**

Vorschläge zum  
Wiederaufbau

Bayrisches Landesamt für  
Denkmalpflege, München,  
Volk Verlag, 2014. 68 Seiten  
mit Abbildungen in Farbe  
und Schwarz-Weiss.  
CHF 16.40.  
ISBN 978-3-86222-162-2

Karl Meitinger, Architekt  
und Münchner Stadtbaurat  
des Jahres 1946, legte bei  
der letzten Stadtratssitzung  
seiner Amtszeit im Jahr  
1946 das 64 Seiten umfas-  
sende Exposé «Das Neue  
München – Vorschläge zum  
Wiederaufbau» vor, mit dem  
die künftige Stadtentwick-  
lung der kriegszerstörten  
Stadt per Stadtratsbe-  
schluss festgelegt wurde.  
Seine Leistung war, den  
Stadtrat in kurzer Zeit  
davon zu überzeugen, dass  
die historisch gewachsenen  
Strukturen in der Innenstadt  
weiterhin die Grundlage der  
zukünftigen städtebaulichen  
Entwicklung Münchens  
bilden sollten.

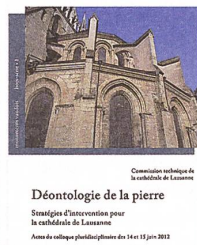


Das ursprünglich nur für  
den internen Gebrauch  
vorgesehene Werk erschien,  
autorisiert von den amerika-  
nischen Besatzungsbehör-  
den, 1946 in einer kleinen  
Auflage und war damals  
sehr rasch vergriffen. Nun  
liegt es als Nachdruck  
wieder vor.

Karina Queijo,  
Dominique Mottaz  
**Déontologie de la pierre**  
Stratégies d'intervention  
pour la cathédrale de  
Lausanne

*Monuments vaudois hors-  
série 1. Actes du colloque  
pluridisciplinaire des 14  
et 15 juin 2012. Lausanne,  
Ange créations, 2013. En  
français et anglais, 144 pa-  
ges, illustrations en couleur  
et noir-et-blanc. CHF 28.-.  
ISBN 978-2-8399-1138-2*

La Commission technique  
de la cathédrale de Lau-  
sanne, en partenariat avec  
l'Université de Lausanne,  
a organisé un colloque  
destiné à faire émerger  
les bases nécessaires à la  
résolution des questions  
posées pour la prochaine  
restauration de la tour  
inachevée et du chœur de  
la cathédrale, et permettant  
aux multiples acteurs impli-  
qués de se rencontrer dans  
un esprit volontairement  
pluridisciplinaire.



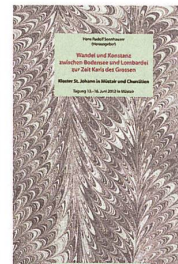
Les actes de ce colloque  
proposent de faire le bilan  
de l'expérience acquise  
ces dernières années  
dans le traitement de la  
pierre et, en particulier,  
de la conservation de la  
molasse aquitaine de la  
cathédrale de Lausanne.  
L'ouverture aux autres  
grands monuments histo-  
riques permet le partage  
des expériences comme  
élément d'enrichissement  
et d'apprentissage.

Hans-Rudolf Sennhauser  
(Hrsg.)  
**Wandel und Konstanz  
zwischen Bodensee und  
Lombardei zur Zeit Karls  
des Grossen**

Kloster St. Johann in  
Müstair und Churrätien

*Acta Münstair, Kloster St.  
Johann, Band 3. Zürich,  
vdf Hochschulverlag, 2013.  
464 Seiten mit zahlreichen,  
meist farbigen Abbildungen.  
CHF 108.90.  
ISBN 978-3-7281-3583-4*

Die Alpenregion im  
heutigen Graubünden  
und im Vinschgau ist ein  
einzigartiges Reliktgebiet  
spätantiker Kulturtradi-  
tion. Die fundamentale  
Frage nach der Kontinuität/  
Diskontinuität zwischen  
Antike und Frühmittelalter  
stellt sich hier in einer  
sehr spezifischen Weise.  
Darum wurde in Münstair ein  
Kolloquium über Wandel  
und Konstanz in Churrätien  
durchgeführt.



Die Vorträge und Diskussio-  
nen dieser Tagung haben  
in vielen Bereichen zu  
neuen Forschungsansätzen  
geführt. Sie liegen in 30  
Beiträgen vor, geordnet  
nach den Sachgebieten:  
Frühgeschichte und Ar-  
chäologie – Geschichte und  
Recht – Schrift und Sprache  
– Kunst und Kirche.

Hans Winiger  
**100 Jahre Strandweg**  
Spiez – Faulensee

*Thun/Gwatt, Werd &  
Weber, 2014. 80 Seiten mit  
zahlreichen Abbildungen in  
Farbe und Schwarz-Weiss.  
CHF 31.90.  
ISBN 978-3-03818-015-9*

Die Region des Thuner-  
sees im Berner Oberland  
ist historisch, touristisch  
und mystisch bedeutend.  
Der Tourismus hat sich  
ursprünglich wegen der  
Natur entwickelt, so dass  
Kurhäuser und Hotels ge-  
baut wurden. Die Bucht von  
Spiez war schon immer ein  
ideales Siedlungsgebiet am  
einst fischreichen und gut  
schiffbaren Thunersee. Die  
Burg, der Schlosshügel und  
der Spiezberg boten ideal  
zu verteidigende Standorte,  
und die Bucht bildete einen  
geschützten Hafen.



Noch heute erlaubt das  
milde Klima den Anbau  
von Wein. Wunderschön  
ist der Spaziergang dem  
Strandweg entlang mit Blick  
auf die gegenüberliegende  
Seeseite. Strandbad, Städt-  
chen, Schloss Spiez und  
die vielen Seerestaurants  
bilden eine harmonische  
Einheit. Das Buch ist die-  
sem Spaziergang gewidmet.

# publikationen

## Kunst- und Kulturführer

Archäologischer Dienst  
des Kantons Bern (Hrsg.)  
**Faltblätter zu archäologischen Denkmälern**

Bern, ADB, 2014. *Diverse Leporelli mit Abbildungen in Farbe. Kostenlos. Bestelladresse: Archäologischer Dienst des Kantons Bern, Postfach 5233, 3001 Bern, T 031 633 98 22, adb@erz.be.ch, www.be.ch/archaeologie*

Für breite Kreise gedacht sind die Faltblätter zu archäologischen Denkmälern: der neolithische Dolmen von Oberbipp, La Tansjurane romaine au Jura Bernois, die Römerstrasse in Arch, das ehemalige Siechenhaus in Burgdorf, die Burgruine Grünenberg in Melchnau, der Marienwallfahrtsort von Oberbüren Chilchmatt und der Fundort der Skulpturen der Berner Münsterplattform.



Sie sollen zum Besuch ausgewählter archäologischer Objekte quer durch den ganzen Kanton dienen. Die Faltblätter zu den archäologischen Denkmälern sind downloadbar oder können beim ADB bestellt werden.

Dorothee Huber  
**Architekturführer Basel**  
Die Baugeschichte der Stadt und ihrer Umgebung

Basel, Christoph Merian Verlag, 2014. 500 Seiten mit zahlreichen Abbildungen und Plänen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 59.–. ISBN 978-3-85616-613-7

Basel ist eine der bedeutendsten Architekturstädte der Schweiz. Hier gibt es Bauten von international bekannten Architekturbüros, einige davon haben auch ihren Sitz in Basel. Der Führer zeigt, wie sich aus den frühen Keltensiedlungen Schritt für Schritt die heutige Stadt entwickelt hat, und wie sich diese in ihren Bauten spiegelt. Porträts bedeutender Architekten und Baumeister finden sich im ganzen Buch eingestreut.



Vor knapp zwanzig Jahren edierte das Architekturmuseum Basel den «Architekturführer Basel». Nun liegt endlich eine aktualisierte und erweiterte Ausgabe vor. Alle Gebäude werden neu fotografiert, die Texte dem neusten Stand der Forschung angepasst. Zudem werden alle relevanten Gebäude, die in den letzten zwanzig Jahren entstanden sind, aufgenommen und beschrieben.

Opemum Via (éd.)  
**Itinéraires de valorisation des oeuvres et ouvrages en béton**

No 1: Grand Lausanne; No 2: Vaud hors Lausanne. *Classeurs de poche à anneaux, fiches amovibles, illustrations en couleur. CHF 20.– (1 classeur; classeurs 1 et 2: CHF 30.–). Commande par courriel: cmy.arch@bluewin.ch*

Afin de mieux faire connaître les richesses du patrimoine en béton, Opemum Via propose des guides pratiques, didactiques et ludiques, destinés aux professionnels comme au grand public. Les itinéraires au travers du canton de Vaud signalent les œuvres et ouvrages d'art ou d'architecture en béton qui méritent l'attention, offrent des photographies et des textes descriptifs détaillés sur les éléments les plus intéressants, éclairant la diversité des réalisations et soulignant les côtés techniques aussi bien que les aspects esthétiques.



Schweizer Heimatschutz  
(Hrsg.)  
**Bergell**  
Wakkerpreis 2015

*Baukultur entdecken 38. Herausgegeben vom Schweizer Heimatschutz. Zürich/Bergell, 2015. Leporello mit 15 Objekten und vielen farbigen Abbildungen. Auch in Italienisch erhältlich. CHF 2.–. Bestelladresse: Schweizer Heimatschutz, Villa Patumbah, Zollikerstr. 128, 8008 Zürich, T 044 254 57 00, www.heimatschutz.ch*

Das Faltblatt aus der Reihe «Baukultur entdecken» lädt zu Entdeckungsreisen in der Gemeinde Bergell, die 2015 mit dem Wakkerpreis ausgezeichnet wurde, ein. 15 Stationen stellen eine Talschaft vor, die mit Kreativität, aber auch mit Hochachtung, den gebauten Bestand weiternutzt oder neu mit Leben füllt.

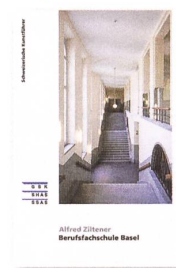


Mit der 2010 erfolgten Gemeindefusion im Tal wurde bis dahin nachbarschaftlich Geregelter klar definiert: Die Bewohnerinnen und Bewohner sollen mit Respekt für das Wirken ihrer Vorfahren nachhaltig wirtschaften können. Konkret heisst das, dass etwa eine professionelle Bauberatung jegliche Projekte in den Dorfkernen begleitet.

**Schweizerische Kunstführer GSK**  
Serie 97, Nummern 961 bis 970

*Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK. Bern, 2015. 36 bis 52 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. Einzelhefte CHF 13.– bis 15.–, Jahresabonnement: 98.–. Bestelladresse: Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK, Pavillonweg 2, 3001 Bern, T 031 308 38 38, gsk@gsk.ch, www.gsk.ch*

Serie 97, **961-962:** Schloss und Schlosskirche Spiez (dt., franz., engl.); **963:** Die Reformierte Kirche Zug und das Kirchenzentrum Zug; **964:** Die Stadtkirche Büren an der Aare; **965:** Landgut und Schloss Charlottenfels; **966-967:** Il Sacro Monte della Madonna del Sasso a Orselina (ital., dt., franz., engl.); **968:** Laufen an der Birs; **970:** Berufsschule Basel.



Verband der Museen der Schweiz (Hrsg.)  
**Schweizer Museumsführer – Guide des musées suisses – Guida dei musei svizzeri**

12. Auflage. Basel, Friedrich Reinhardt Verlag, 2014. 700 Seiten mit Abbildungen in Farbe. CHF 38.–. ISBN 978-3-7245-2020-7

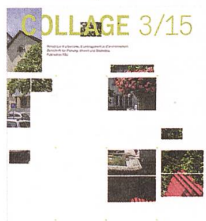
Die 12. Auflage des Schweizer Museumsführers stellt in alphabetischer Reihenfolge rund 1200 faszinierende, spannende und ungewöhnliche Museen, Sammlungen und Ausstellungsorte der Schweiz und des Fürstentums Liechtenstein vor. Dank der klaren Struktur finden die Besucher schnell und einfach wichtige Informationen wie Adressen, Öffnungszeiten und Sammlungsbeschreibungen. Piktogramme liefern zudem Angaben über Parkplätze, Zugang für Behinderte, Kinderfreundlichkeit usw. Damit ist der Museumsführer ein wichtiges Nachschlagewerk für Kulturinteressierte.



## Periodica

### COLLAGE

Zeitschrift für Planung, Umwelt und Städtebau, hrsg. vom Fachverband der Schweizer Raumplanerinnen und Raumplaner FSU. 3/15 – 4/15. Jeweils 32 Seiten mit Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. CHF 16.– (Einzelheft), CHF 85.– (Abonnement, Studierende CHF 20.–). Bestelladresse: Collage, Kontakt und Insetrate, c/o Henri Leuzinger, Postfach 358, 4310 Rheinfelden 1, T 061 831 70 05, henri.leuzinger@bluewin.ch

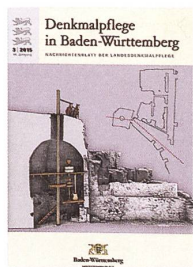


Aus dem Inhalt: **3/15:** Stationnement, le nerf de la guerre / Parkierung: Achillesferse der Planung: Lucerne: la gestion du stationnement avant l'heure; Un nuovo approccio al tema della mobilità in Ticino; Yverdon-les-Bains, ou les aléas du stationnement d'une petite ville qui grandit; Werkzeugkoffer öffentliche Parkierung in Gemeinden. **4/15:** Gemeinden an Grenzen / Les communes et leurs limites: Kanton Bern: 30 bis 50 Gemeinden sind genug; Strukturreform als raumplanerische Chance; Pragmatismus local – Val-de-Travers, retour sur une récente fusion; Gemeinden am Limit – Mettauertal: Gemeinsam geht's besser.

### Denkmalpflege in Baden-Württemberg

Nachrichtenblatt des Landesdenkmalamtes. 3/2015, 44. Jahrgang. 64 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen.

gen. Kostenloser Bezug bei Landesdenkmalamt Baden-Württemberg, Berliner Strasse 12, D-73728 Esslingen am Neckar, T (0711) 904 45-203, www.land.esdenkmalamt-bw.de ISSN 0342-0027



Aus dem Inhalt: Vom Schreibtisch in die Burg fliegen!; Oskar Schlemmers letztes Wandbild; Die Klosterkirche der Seligen Luitgard in Wittichen; Wandmalereien in der Altstadtkirche St. Martin in Pforzheim; Nationalpark – Natur – Weisstanne – Fichte; Kontinuität und Wandel; Erlebniskoffer «Die Burg im Mittelalter».

### Denkmalpflege Informationen

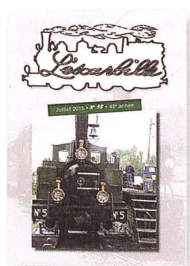
Publikation des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege. Ausgabe Nr. 161, Juli 2015. 126 Seiten mit zahlreichen Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. Bestelladresse: Hofgraben 4, D-80539 München, pressestelle@blfd.bayern.de, www.blfd.bayern.de ISSN 1863-7590



Aus dem Inhalt: Vor 70 Jahren – Kultur im Bombenhagel; Verortet in Raum, Zeit und Umwelt; Mobile Zeitmessung im Jahr 1527. Eine Klappsonnenuhr, gefunden in Augsburg; Beton kontra Öde und Trostlosigkeit: Die Evangelische Versöhnungskirche in Dachau und ihr Architekt Prof. Helmut Striffler; Strassenschutz – ein rein ästhetisches Problem.

### L'Escarbille

Bulletin d'information de l'Association de soutien de Chemin de fer-Musée Blonay-Chamby. N° 98, Juillet 2015, 50<sup>e</sup> année. 36 pages, fig. en couleurs et noir et blanc. Commande: Association de soutien du Chemin de fer-Musée Blonay-Chamby, Case postale 366, 1001 Lausanne, info@blonay-chamby.ch, www.blonay-chamby.ch



Contenu: Chemin de fer de la Pépinière de Schinznach; Fiche technique: locomotive 5 du Lausanne-Echallens-Bercher; Nagold-Altensteig et la 99 193.

### Heimatschutz – Patrimoine

Publikation des Schweizer Heimatschutzes. 3/2015. 48 Seiten mit zahlreichen Farb-Abbildungen. CHF 30.– (Abonnement). Bestelladresse: Redaktion «Heimatschutz/Patrimoine»,

Villa Patumbah, Zollikerstrasse 128, 8008 Zürich, T 044 254 57 00, redaktion@heimatschutz.ch, www.heimatschutz.ch ISSN 0017-9817



Aus dem Inhalt: Wie einst: Architektur heute / L'architecture aujourd'hui comme autrefois: Vom Kontrast zur Annäherung; Zehn Beispiele zum Weiterbauen im Bestand; «Bauen ist ein kultureller Akt»; Entpausierung; Copier-coller?.

### Heritage in motion

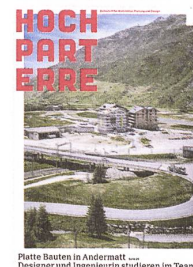
European Cultural Heritage Review, published by Europa Nostra. Summer 2015. 132 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. € 80.– (im Mitgliederbeitrag inbegriffen). Bestelladresse: Europa Nostra, International Secretariat, Lange Vorhout 35, NL-2514 EC The Hague, T (070) 302 40 50, info@europanostra.org, www.europanostra.org ISSN 1871-417X



Aus dem Inhalt: Norway Special: Norwegian Wood; Life in Stone; A Strong Constitution; Heavenly Design; Building Bridges; Alta Roks!; A Sustainable Future for Heritage; An Artist's Dream; Then & Now; Turning Copper into Gold; Ålesund's Guardian Angel. **Beilagen:** Annual report 2014; Laureates 2015.

### Hochparterre

Zeitschrift für Architektur und Design. Nr. 8/15, 28. Jahrgang. 64 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. CHF 18.– (Einzelheft), CHF 164.– (Abonnement). Bestelladresse: Hochparterre, Ausstellungsstrasse 25, 8005 Zürich, T 044 444 28 88, verlag@hochparterre.ch, www.hochparterre.ch

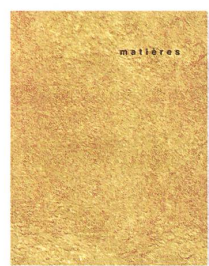


Aus dem Inhalt: Ehrliche Haut; Behaupten und glauben; Gründlich gewaschen; Vergrößert und verbilligt; Formen und rechnen; Das Dach mit Kraft; Grosses Krachen, weisser Tod; Widerstand gegen kleinere Bauzonen. **Themenhefte:** Hörlihütte; Wohnen im Dialog.

### Matières

Cahier annuel du Laboratoire de théorie et d'histoire 2 (LTH2) de l'Institut d'architecture et de la ville de l'Ecole polytechnique fédérale de Lausanne. Nu-

méro 11, 2014. 168 pages, fig. en couleur et noir-et-blanc. CHF 48.–. Commande: Presses polytechniques et universitaires romandes (PPUR), Case postale 119, 1015 Lausanne, T 021 693 21 30, ppur@epfl.ch, www.ppur.org ISBN 978-2-88915-065-6, ISSN 1422-3449



Contenu: Vers une architecture pittoresque; Notes sur des architectures (néo)organiques; Le noyau central comme vecteur de transition entre le plan libre et le plan flexible; «Pop Architecture»; Du conglomérat maigre au béton de laitier: expériences allemandes sur la composition du béton, 1840–1876; Arte povera en ciment, béton et éternit; Aldo Rossi: les œuvres du «rationalisme exalté».

### Monumente

Magazin für Denkmalkultur in Deutschland. 25. Jahrgang. Nr. 4, August 2015. 76 Seiten mit überwiegend farbigen Abbildungen. € 27.40 (Abonnement). Bestelladresse: Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Schlegelstrasse 1, D-53113 Bonn, T (0228) 9091-0, info@denkmalschutz.de, www.denkmalschutz.de ISSN 0941-7125

# publikationen

## Periodica



Aus dem Inhalt: «Aus dem Bauch des Unthiers»: Postkutschen-Reisen früher und heute; Zerhackt, zermahlen und gekocht: Die Patent-Papierfabrik in Hohenofen braucht eine Zukunft; Aus Achtung vor der Schöpfung: Die Brehm-Gedenkstätte zeigt Leben und Wirken zweier grosser Naturwissenschaftler; Der Preis der Freiheit: Eine kleine Kulturgeschichte der Tankstelle.

### museums.ch

Die Schweizer Museumszeitschrift. Hrsg. vom Verband der Museen der Schweiz VMS und vom Internationalen Museumsrat ICOM, Schweizer Nationalkomitee. Nr. 10/2015. 132 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. CHF 29.80. Bestelladresse: hier + jetzt, Kronengasse 20, 5400 Baden, T 056 470 03 00, admin@hierundjetzt.ch, www.hierundjetzt.ch

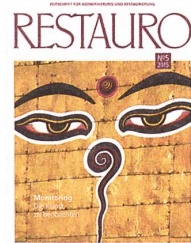


Aus dem Inhalt: Das Objekt – L'objet – L'oggetto: Die neue Präsenz der Museumsdinge; Das originale

Objekt – Mittelpunkt jeder Ausstellung?; «Museums should make us think what life means to us»; Betrachtung zur Museums- und Warenästhetik; Sotto il segno della condivisione – La Fondazione Ghisla Art Collection; «Magie» des musées.

### RestauRO

Zeitschrift für Restaurierung, Denkmalpflege und Museumstechnik. 5/2015. 68 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. € 18.– (Einzelheft), € 135.– (Abonnement). Bestelladresse: Callwey Verlag, Leser-Service, Heuriedweg 19, D-88131 Lindau, T (0180) 52 60 149, restauro@restauro.de, www.restauro.de ISSN 0933-4017

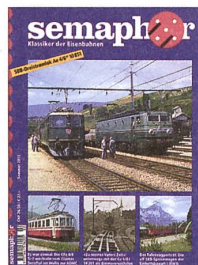


Aus dem Inhalt: Titelthema Monitoring: Museale klimatische Verhältnisse in historischen Räumen; Flügelaltäre und Wandmale: Ein leistbarer Weg; Diagnose von aktivem Holzwurmbefall; Thema Erhalt von Kulturlandschaften: Landschaft erzählt Geschichte; Thema Transport und Verpackung: Mit Weltraumkapsel und Mondstaub unterwegs.

### Semaphor

Klassiker der Eisenbahn. Sommer 2015 – Sonderaus-

gabe 2015, 11. Jahrgang. 56 respektive 64 Seiten mit Abbildungen in Farbe und Schwarz-Weiss. CHF 26.50 (Einzelheft), CHF 99.– (Abonnement). Bestelladresse: Dietschi AG, Ziegelfeldstrasse 60, 4601 Olten, T 062 205 75 75, aboservice@semaphor.ch ISSN 9771661576006 03



Aus dem Inhalt: Sommer 2015: Ae 4/6 10851: Die einzige Dreisystemlok der SBB; Es war einmal: Die CFe 4/4 5–7 der Sernfthalbahn; Die Speisewagen der Einheitsbauart EW I; Zu meines Vaters Zeit: Ce 6/8 I 14201 als Bremsversuchsslokomotive. Sonderausgabe 2015: FS-Spitzdachwagen in der Schweiz: Einführung ins Thema; Die Spitzdachwagen der FS: Kleine Wagenkunde; Lebensmittelzüge im Transitverkehr durch die Schweiz; Die italienischen Spitzdachwagen in und am Rande der Schweiz.

### TEC21

Fachzeitschrift für Architektur, Ingenieurwesen und Umwelt. Nr. 25 – Nr. 35, 141. Jahrgang. Jeweils 40 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen und Plänen. CHF 275.– (Abonnement). Bestelladresse: Stämpfli Publikationen AG, Postfach 8326, 3001 Bern, T 031 300 63 44, abonnemente@staempfli.com, www.tec21.ch ISSN 1424-800X



Aus dem Inhalt: Nr. 25: Material I – Das Periodensystem beim Bauen: Zur freien Verwertung; Mehr Gips für den Kreislauf; Die Zutaten im Gebäude; Das Dilemma der temporären Nutzung. Nr. 26–27: Material II – Elementares Bauen: Vermeiden, vermindern, verwerten; Das repertoire des Architekten. Nr. 28–29: Warschauer Kunsträume: Offene Wunden und feine Brüche; Eingepasst, nicht angepasst. Nr. 30–31: Auf Kreuzfahrt zur Architektur: Città del Cuore; Der Traum vom «Dritten Rom»; Aldo Rossi und die Schweiz. Nr. 32–33: Wie die Alpentransversale das Tessin verändert: Die Chance packen; Der Gotthardpendler; «Wir Tessiner brauchen eine Vision». Nr. 34: Thermische Netze: Bestehendes verbessern; «Die Trägheit löst hier einige Probleme»; Knoten und Maschen. Nr. 35: Handel im Wandel: Vom Tempel zum Klick; Holländischer Hybrid; Stories, not stores; Sexy, nicht arm, St. Galler Nonchalance; Sternstunde einer sterbenden Stadt.

### UMWELT

Hrsg. vom Bundesamt für Umwelt BAFU. 3/2015. 64 Seiten mit zahlreichen Farbabbildungen. Kostenlos. Bestelladresse: UMWELT, Postfach, 4501 Solothurn, T 031 324 77 00,

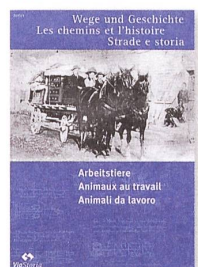
umweltabo@bafu.admin.ch, www.umwelt-schweiz.ch ISSN 1424-7186



Aus dem Inhalt: Gesundheit, ein kostbares Gut: Vom Sonnendoktor zum Wahrheitsberg; Die versteckte Seite des Medikamentenkonsums; Tropenklimate im Tessin; Richtig durchatmen; Kein direkter Weg von der Ahnung zur Gewissheit; Meine Stadt von morgen; Weniger Strahlung trotz mehr Datenverkehr; Eine Landschaft voller Dynamik im Val-de-Ruz.

### Wege und Geschichte

Zeitschrift von ViaStoria – Stiftung für Verkehrsgeschichte. 2015/1, August 2015. 52 Seiten mit Schwarz-Weiss-Abbildungen. CHF 18.–. Bestelladresse: Chronos Verlag, Eisengasse 9, 8008 Zürich, www.viastoria.ch ISSN 1660-1122

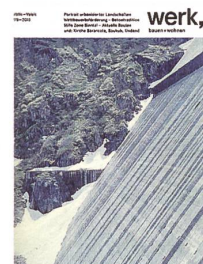


Aus dem Inhalt: Arbeitstiere – Animaux au travail – Animali da lavoro: Histoire de l'élevage du cheval de trait en Suisse; Das Schweizer

Nationalgestüt in Avenches – Zentrum der Pferdezucht; Über die Erziehung der Kühe und Zuchtstiere zur Arbeit; Das Maultier in der Geschichte des Transportwesens der Schweiz; Arbeitstiere im Safiental; Technische Bedingungen rund um die Arbeitstiere.

### werk, bauen + wohnen

Offizielles Organ des Bund Schweizer Architekten BSA. 7-8/2015. 88 Seiten mit zahlreichen überwiegend farbigen Abbildungen. CHF 27.– (Einzelheft), CHF 215.– (Abonnement). Bestelladresse: Verlag Werk AG, Talstrasse 39, 8001 Zürich, T 044 218 14 30, info@wbw.ch, www.wbw.ch ISSN 0257-9332



Aus dem Inhalt: Wallis – Valais: Tal in Bewegung; Im Installationskanal; Cuvée valaisanne; Walliser Wettbewerbswunder; Selbsthilfe am stillen Rand; Vorbildliche Revitalisierung; Cool Runnings; Bergkristall; Innere Landschaft.

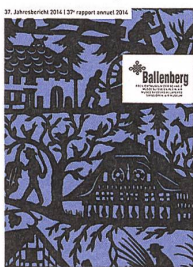
## Jahresberichte und Jahrbücher

**Archäologie Baselland**  
Jahresbericht 2014, Dokumentation und Funde. 184 Seiten mit Abbildungen in Farbe. Bestelladresse: Archäologie Baselland, Amtshausgasse 7, 4410 Liestal oder als Download unter [www.archaeologie.bl.ch](http://www.archaeologie.bl.ch)



Aus dem Inhalt: Jahresrückblick; Fundstellen und Schutzzonen; Grabungen und Bauuntersuchungen; Fundabteilung; Konservierungslabor; Archäologische Stätten; Dokumentation und Archiv; Auswertung und Vermittlung; Zeittabelle.

**Freilichtmuseum Ballenberg 2014**  
37. Jahresbericht 2014. 80 Seiten mit Farbbildungen, durchgehend Deutsch und Französisch. Bestelladresse: Schweizerisches Freilichtmuseum Ballenberg für ländliche Kultur, 3855 Brienz, T 033 952 10 30, [info@ballenberg.ch](mailto:info@ballenberg.ch), [www.ballenberg.ch](http://www.ballenberg.ch)



Aus dem Inhalt: Aus dem Stiftungsrat; Aus der Abteilung Wissenschaft; Aus der Abteilung Administration; Aus der Abteilung Marketing; Aus der Abteilung Infrastruktur; Erläuterungen zur Jahresrechnung 2014; FLM Ballenberg; Bilanz per 31.12.2014 und Vorjahr; Rechnung 2014 mit Budget und Jahresvergleich; Anhang zur Jahresrechnung per 31. Dezember 2014; Revisorenbericht; Fördervereine; Vorstand der Stiftung 2014; Fachgruppen; Museumsteam 2014.

**Bund Schweizer Architekten BSA**  
Jahresbericht 2014. 80 Seiten mit Abbildungen in Farbe. Bestelladresse: BSA Bund Schweizer Architekten, Pfluggässlein 3, Postfach, 4001 Basel, T 061 262 10 10, [mail@bsa-fas.ch](mailto:mail@bsa-fas.ch)



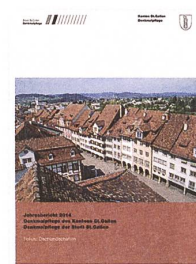
Aus dem Inhalt: Zentralvorstand; Vorwort des Präsidenten; Jahresbericht; Rapport annuel; Rapporto annuale; Aktivitäten der Ortsgruppen; Neumitglieder; Statistiken; Mitglieder; werk, bauen + wohnen; BSA-Delegierte und Mitglieder in Partnerorganisationen; Verstorbene Mitglieder; Ordentliche Generalversammlungen des BSA; Ausserordentliche Generalversammlungen des BSA; Präsidenten des BSA; Generalsekretäre; BSA-Preisträger.

**Bund Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen BSLA**  
Jahresbericht 2014. 36 Seiten, durchgehend Deutsch und Französisch. Bestelladresse: BSLA, Rue du Doubs 32, 2300 La Chaux-de-Fonds, T 032 986 88 89, [www.bsla.ch](http://www.bsla.ch)



Aus dem Inhalt: Chargen; Ressorts der Vorstandsmitglieder; Jahresberichte: Präsident; Regionalgruppen; Kommissionen; Arbeitsgruppen; Fachgruppen; Delegierte.

**Denkmalpflege St. Gallen**  
Jahresbericht 2014. 80 Seiten mit Abbildungen in Farbe. Bestelladresse: Kantonale Denkmalpflege, St. Leonhard-Strasse 40, 9001 St. Gallen, T 058 229 45 70, [denkmalpflege@sg.ch](mailto:denkmalpflege@sg.ch), [www.denkmalpflege.sg.ch](http://www.denkmalpflege.sg.ch)



Aus dem Inhalt: Denkmalpflege des Kantons St. Gallen Jahresbericht 2014; Fokus: Dachlandschaften; Ausgewählte Renovationen; Jahresbericht städtische Denkmalpflege 2014; Ausgewählte Renovationen.

**Kantonsarchäologie St. Gallen**  
Jahresbericht 2014. Separatum aus: 155. Neujahrsblatt des Historischen Vereins des Kantons St. Gallen 2015. 14 Seiten mit Abbildungen in Farbe. Bestelladresse: Kantonsarchäologie St. Gallen, Rorschacherstrasse 23, 9001 St. Gallen, T 071 229 38 72/71, [www.archaeologie.sg.ch](http://www.archaeologie.sg.ch)



Aus dem Inhalt: Fundbericht; Richtplan; Auswertungsprojekte Kempraten, Weesen, Oberriet und Oberriet/Vättis; Funde und Dokumentationen Kathedrale St. Gallen 1963–1967; Der Bund und Archäologie/Denkmalpflege; Museum; Öffentlichkeitsarbeit; Publikationen; Umzug; Personelles.



## restaurieren & lackieren

«Die Zukunft hängt davon ab, was wir heute tun»  
Mahatma Gandhi

Wir empfehlen uns für die qualifizierte  
Restaurierung & Pflege aller Holzwerke.

8840 Einsiedeln • Tel. 055 412 11 30 • [reding-ag.ch](http://reding-ag.ch)